

Kinder erlebten hautnah das Segelfliegen

Oberpfaffenhofen - Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und sanft durch die Luft gleitende Flugzeuge verschafften einigen Jungen und Mädchen einen unvergesslichen Tag. Zusammen mit Betreuern sind sie von der Flugsportgruppe (FSG) DLR e.V. Oberpfaffenhofen eingeladen worden und ließen sich von den Mitgliedern für den Segelflug begeistern.

Einige waren zum ersten Mal auf einem Flugplatz und kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Die meisten Kinder jedoch, sind am Flugsport und den Flugzeugen sehr interessiert und waren entweder schon beim traditionellen Nikolausfliegen oder letztes Jahr im Rahmen des Ferienprogramms vor Ort gewesen. Sie konnten alles über Segler, Motorsegler und Startwinde bis hin zum kompletten Umfeld des Flugbetriebes miterleben. Beginnend mit dem Thema warum fliegt ein Flugzeug überhaupt, bis hin zu speziellen Themen des Segelfluges, Erklärung des Entstehens einer Thermik, Hang- und Wellensegelflug, wurde den Interessierten alles anschaulich erklärt. Das Highlight war für die Kinder natürlich das Mitsegeln. Mit einem großen Rettungsfallschirm am Rücken ausgestattet, wurden die Kleinen auf genug Kissen gesetzt. Ein Kind nach dem anderen wurde mit einem sehr erfahrenen Piloten mit in die Luft genommen. Der Segelflieger-Pilot gab per Funk das Signal zum Start, und zwar dann, wenn Pilot und Passagier angeschnallt sind, das Cockpit geschlossen ist, das Stahlseil angebracht und die Startbahn frei ist. Mit einem Ruck ging es los. Ein Mitglied gab Starthilfe, indem er die linke Tragfläche hielt und einige Schritte mitlief. "Damit das Flugzeug von Anfang an möglichst waagrecht in der Luft liegt", sagte er. Nur wenige Meter rollte das Flugzeug über den Grasboden. Mit einem lauten "Klack" löste sich das Windenseil. In weitem Bogen flog der Pilot über das Voralpenland hinweg, dreht wieder ab und setzte zum Landeanflug an. Das orangefarbene Lande-T markierte die Landebahn. Mit einem Rumpeln setzte das Flugzeug auf und gleitete noch einige Meter bis es ganz zum Stillstand kam. Dann war der Nächste an der Reihe. Am Ende strahlen alle. "Oh, schön war´s", sagten sie und weiter „ein wenig Angst hat man zuerst schon, aber dann ist es toll!“ Wieder mal hatte die FSG die Kinder aus der Nachbarschaft eingeladen und ihnen ein unvergessliches Erlebnis geschenkt. [Petra Wallenta]

Anlage: Bild

Weitere Informationen zum Flugsport unter: <http://www.op.dlr.de/fsg/>

Über eine redaktionelle Berücksichtigung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns schon im voraus für Ihre Mühen.